

Buchtipps: „Das kleine Knotenbuch“

Knoten für jeden Fall

Der passende Knoten für den richtigen Zweck – mehr als 50 Knoten sind in diesem Buch dargestellt, in farbigen Sequenzen und in sinnvollen Gruppen: Stopperknoten, Stecke, Verbinden von Enden, Verkürzungsstecke, feste Augen. Piktogramme verdeutlichen auf einen Blick, für wen der jeweilige Knoten geeignet ist, den Segler oder den Angler, den Bergsteiger oder den Camper

Das kleine Knotenbuch zeigt nicht nur anschaulich und Schritt für Schritt, wie die einzelnen Knoten – vom Blutknoten bis zum Henkerknoten – gemacht werden, sondern liefert auch spannende Informationen zur Historie der Knoten. So erfährt man, dass die alten Griechen den Kreuz- oder Reffknoten schon als Herkulesknoten kannten, oder dass der Diebesknoten seinen Namen den Walfängern verdankt. Diese haben ihre Seesäcke nämlich mit solch einem Knoten zugebunden. Diebe benutzten hingegen Kreuzknoten, sodass schnell zu erkennen war, wenn sich ein Dieb an einem Sack zu schaffen gemacht hatte. Angereichert wird das Buch mit Informationen zu unterschiedlichen Seilarten. Wie entsteht ein Seil? Wie verhält es sich mit der Bruchlast? Und welches Material eignet sich für welchen Zweck?

Peter Owen
„Das kleine Knotenbuch“

14. Auflage 2020, 80 Seiten, 245 farbige Fotos und Abbildungen,
Format 15,3 x 20,2 cm, Gebunden

Euro (D) 9,95 / Euro (A) 10,30 • (ISBN 978-3-7688-0976-4)

Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955